

## **YALTA AG, Frankfurt, führt Sachkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss aus genehmigtem Kapital durch**

Die YALTA AG gibt den erfolgreichen Abschluss einer Kapitalerhöhung über 1.275.000 Aktien im Nennwert von 1,00 € zum Ausgabepreis von 1,20 € (= 20 % Aufgeld) bekannt. Diese Kapitalerhöhung basiert auf dem genehmigten Kapital gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 11.05.2006. Die Kapitalerhöhung fand unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre statt. Sie wurde als Sachkapitalerhöhung durchgeführt. Auf diesem Wege ist es der YALTA AG gelungen, Beteiligungen an 6 aussichtsreichen, börsennotierten Unternehmen der Rohstoffbranche mit einem Bewertungsabschlag gegenüber deren Börsenkurs (3-monatiger Durchschnittskurs und Stichtagskurs) zu erlangen. Die Sachkapitalerhöhung wurde von einem vom Gericht bestellten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Mit Beschluss des Registergerichts ist diese Erhöhung des Grundkapitals um 1.275.000 € auf 3.825.000 € am 26.08.2010 ins Handelsregister eingetragen worden. Das genehmigte Kapital ist damit nach vollständiger Inanspruchnahme erloschen.

Der Vorstand der YALTA AG